

## Die Soforthilfe der Nepalkids ist angelaufen!

Am 4. Tag nach dem verheerenden Erdbeben im Himalayastaat erreichte gestern der erste Nepalkids-Hilfstransport die abgelegenen Dörfer im Distrikt Sindhupalchok. Dieses Gebiet ist durch das Nachbeben (Stärke 6,8 auf der Richterskala) am Sonntag der mit am schwersten betroffene Landstrich in Nepal.

Unser Organisator Hari hat schnell und unbürokratisch Hilfe organisiert und auch den Transport begleitet. Dabei hat er auch die Schule in Bhaise besucht. Die ist, wie auf den Bildern zu sehen, auch ein wenig in Mitleidenschaft gezogen worden. Auch die „große“ Schule in Yamuna Danda hat nur ein Riss. Der sollte aber wieder zu beheben sein.



Zu den anderen Schulen gibt es, nach wie vor, keine Erkenntnisse.

Doch wir helfen im Augenblick den Menschen in Sindhupalchok die akuten Probleme zu überwinden. Neben diversen Grundnahrungsmitteln liefern wir auch Materialien für einen Aufbau von provisorischen Übernachtungsmöglichkeiten. Wie schwierig es ist, diese überhaupt zu bekommen, kann man sich ja vorstellen. Denn jedes Dorf in dem Bezirk benötigt jetzt die gleichen Sachen.

Seriöse Angaben über Verletzte und auch Getötete kann man jetzt noch nicht machen. Aber die meisten Wohnhäuser sind dem Erdboden gleich gemacht.

Nepalkids haben als Soforthilfe 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Sicherlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber mit Sicherheit nicht der Letzte! Es wird ein langer Weg, den wir jetzt vor uns haben. Aber mit Eurer Unterstützung werden wir ihn für sehr lange Zeit gehen können.

Die Dorfbewohner jedenfalls haben sich nicht nur über die Sachspenden gefreut. Sie haben sich, so berichtet Hari, darüber sehr gefreut, dass die Nepalkids weiter in ihren Dörfern aktiv sein werden. Es gibt ihnen doch Hoffnung auf eine Zukunft in dieser schweren Zeit.



In diesem Haus haben wir bei unseren Besuchen immer genächtigt. Und so sieht es überall rund um unsere Schulen aus.

Hatten wir bisher in dem Distrikt einen guten Ruf was den Bau von Schulen anging, so haben wir jetzt bewiesen, dass wir schnell, effektiv und unbürokratisch helfen können. Ende des Eigenlobs! Aber ohne Euch wäre das nicht möglich!

Zu den Patenkindern: Das Gebiet zwischen Annapurna I und dem Dhaulagiri ist kaum vom Erdbeben betroffen. Mir liegen keine Informationen zu größeren Schäden vor.

Gebt Nepal wieder Hoffnung!

Euer,  
*Hakku*

Bankverbindung (nur für die Nepalkids)  
Name: **Wollner, Anette**  
Kto.-Nr. 456 5177 600  
BLZ 300 609 92

Verwendungszweck: Erdbeben  
**PSD Bank Rhein-Ruhr, Dortmund**  
IBAN: DE89 3006 0992 4565 1776 00  
SWIFT-BIC: GENODEF1P05



[www.Nepalkids.de](http://www.Nepalkids.de)

[www.Nepalkids.org](http://www.Nepalkids.org)